

Elternrat Primarschule St. Georgen			
PROTOKOLL	13. VOLLVERSAMMLUNG ELTERNRAT ST. GEORGEN		
Datum	8.3.2017 / 19.00 – 22.00 h		
Teilnehmer	Lehrervertreter Litscher Ursula Herzig Eveline		
	Klassendelegierte Affolter Barbara Angehrn Nici** Benz Brändle Franziska Bodenmann Daniela Caggiano Ralf D'Agostino Silja Dürr Pamela Etter Oliver Etschmayer Patrik Eugster Regula Gahler Daniel Gahler Urs** Graf Nicole Gill Christina** Gschwend Matthias	Hug Peter Jamnicki Marina Kellenberger Manuela Kittel Maike Krauer Corinne Litschel Ralph Ludwig Stefan May Anka Meuthen Pia** Moody Helen* Nef Claudia Neuweiler-Jud Bonita* Petersen Mads**	Rogowska Dall'Acqua Lea** Roth Alex** Scherrer Ramona Starkowsy Tanja Tacke Dominik** Utiger Veronika Weder Rosy Willemsen Maarten Zubler Johanna *entschuldigt **Vorstandsmitglieder
Verteiler	Klassendelegierte		
Protokoll	Lea Rogowska Dall' Acqua		

Nr.	Traktandum	Wer	Termin
1.	Begrüssung Urs Gahler begrüsst die Anwesenden Klassendelegierten zur zweiten Vollversammlung des Schuljahres 2016/17. Die Traktandenliste wird verabschiedet.	U. Gahler Alle	
	Präsentation Buschor: Siehe Beilage Kurze Zusammenfassung der anschliessenden Diskussion: <ul style="list-style-type: none"> - Im Hebelschulhaus werden nach der Sanierung 12 Klassenzimmer untergebracht - Übergangsweise muss mit Schülerzahlen von bis zu 25 Kindern pro Klasse gerechnet werden; ab 2018 steigen die Schülerzahlen massiv an - Es wird für die Betreuung ein Provisorium errichtet werden, das bereits FSA+ (Hort) anbietet - Das FSA+ im Provisorium startet ab Februar 2018, jedoch mit 	M. Buschor Alle	

	<p>einer beschränkten Platzzahl</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Thema sichere Strassenüberquerung zwischen dem Neubau Betreuung und dem Hebelschulhaus in der engen Kurve wird zu gegebener Zeit gemäss Usus von einer Arbeitsgruppe Bauamt / Polizei bearbeitet. - Der Quartierbeauftragte der Stadt, Peter Bischof, stellt sich bei allfälligen Fragen als Bindeglied zwischen Quartier und Stadt gerne zur Verfügung: Peter Bischof, Amtshaus, Neugasse 3, 9004 St. Gallen. Tel. 071 224 55 07 oder Mail peter.bischof@stadt.sg.ch. 		
2.	<p>Protokoll der Sitzung vom 14.9.2016 Wird genehmigt.</p>	Alle	.
3.	<p>Stand Arbeitsgruppen</p>		
a.	<p>Elternanlässe Sitzung zur Planung des nächsten Anlasses im November geplant. Aufruf für Themeninputs oder zur Mitarbeit. Bei N. Angehrn melden.</p>	N. Angehrn	21.3.
b.	<p>Ausserschulische Betreuung Infos dazu siehe Referat Buschor.</p>	Ch. Gill	
c.	<p>Erzählnacht Geplant für November. Aufruf zur Mitarbeit durch Eltern.</p>	J. Zubler	November
d.	<p>Sporttag Wird vom selben Team wiederorganisiert. Jedoch mit der Bitte, den Sporttag nicht mehr über die Sommerferien hinaus zu verschieben, aus organisatorischen Gründen.</p>	B. Rodel R. De Toffol	
4.	<p>Kurze Information über die ruhenden Arbeitsgruppen</p>		
e.	<p>Sichere St.Georgenstrasse Keine neuen Informationen.</p>	U. Gahler	
f.	<p>Netzwerk St. Geörgler Politiker Keine neuen Informationen.</p>	U. Gahler	
g.	<p>Pausenkiosk Keine neuen Informationen.</p>		
5.	<p>Umfrage nach Bedarf zur Bearbeitung von neuen Themen mit evtl. AG Gründung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Input: Förderung von begabten Kindern. Evt. abklären mit Schulamt. Müsste mit bestehenden Ressourcen gemacht werden, die bereits knapp sind. Wird im Vorstand besprochen. - Abfall auf dem Pausenplatz. Wird im Vorstand besprochen. 	Alle	Ende März
6.	<p>Information zum neuen Flyer des Elternrats Weitere Infos folgen zu gegebener Zeit. Ziel ist es, den Flyer für Eltern neuer Schulkinder im offiziellen Versand beizulegen im Sommer.</p>	D. Tacke	

7.	<p>Finanzen Aktueller Kontostand: Zuschuss Stadt im Januar angekommen, CHF 300.- . Stand jetzt: 2126.35.</p>	N. Angehrn	
8. / 9.	<p>Informationen der Schule / Varia Es herrscht Verwirrung betr. des neuen Ethikunterrichts (ERG) der entweder bei Kirche oder Schule besucht werden kann. Die Briefe von Schule und Kirche kamen separat und zu verschiedenen Zeiten. U. Litscher klärt: Der Unterricht wird während der Schulzeiten stattfinden. Das Schulamt befand Elternabende zur Einführung des Fachs nicht für nötig und deshalb wurden keine durchgeführt. Der Brief wurde neutral formuliert, damit weder die eine noch die andere Seite „werben“ sollte. Das Fach wird zusätzlich zum Religionsunterricht angeboten, dieser wird lektionenmässig geringfügig reduziert. Ob Lehrpersonen der Kirche und der Schule für das Fach zusammenarbeiten wollen, steht den jeweiligen Lehrpersonen offen. Würde begrüsst werden durch Eltern. Frage zur Neubildung der 5. / 6. Klassen: diese werden neu gemischt. Es wird versucht, ausgewogene Klassen zu bilden. Weitere Steuermöglichkeiten durch Kinder und / oder Eltern würden den Rahmen sprengen. Die jetzige gemischte 3. / 4. Klasse bleibt eine Doppelklasse bis zum Weggang der 6.Klasse. Frage zur Finanzierung von Schulmaterial: warum müssen Scheren und Leimstifte von zu Hause mitgegeben werden? U. Litscher klärt ab. Stundenpläne (Infos zu Nachmittagen wg. Betreuung) werden nicht vor den Frühlingsferien herausgegeben werden können. Sobald sie aber vorliegen wird inoffiziell informiert (offizieller Termin für Bekanntgabe der Stundenpläne ist in der ganzen Stadt der 31.5.).</p>	<p>U. Litscher</p> <p>U. Litscher</p>	
10.	<p>Verabschiedung der Klassendelegierten der 6. Klassen Es werden Oliver Etter, Daniela Bodenmann und Ralph Litschel verabschiedet. Die Delegierten werden aufgefordert, bei einem möglichen Ausscheiden frühzeitig für Ersatz zu sorgen. Pia Meuthen verabschiedet auch Urs Gahler als Präsidenten.</p>		